

Presseinformation

Nr. 25, 06.09.2022

Wirtschaftsförderungen des Landkreises und der Stadt Göttingen nehmen an den Aktionstagen Nachhaltigkeit teil

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden vom 20. September bis zum 26. September 2022 statt. Zwei Veranstaltungen haben die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH und die WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH im Rahmen der deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit zur Sensibilisierung und zur Information zum Thema Nachhaltigkeit für Unternehmen und Startups geplant.

Auftaktveranstaltung am 20. September 2022

Als Auftakt der [Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit](#) bieten die Wirtschaftsförderungen WRG und GWG gemeinsam mit den Sparkassen Göttingen, Osterode am Harz und Duderstadt am 20. September 2022, von 16:30 – 19:30 eine Veranstaltung zum Thema „Nachhaltigkeit als Chance für Innovation und Optimierung“ für alle interessierten Unternehmen an. Die Veranstaltung findet in der Paulinerkirche, Alfred-Hessel-Saal - Papendiek 14, 37073 Göttingen, kostenfrei statt.

*„Die WRG beteiligt sich bereits zum zweiten Mal an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit, um Unternehmen Angebote für die Umstellung auf erneuerbare Energien aufzuzeigen und die Möglichkeit zum Austausch zu bieten. Die Energiekrise setzt alle Unternehmen unter erheblichen Druck und bringt viele Unsicherheiten mit sich. Die Vernetzung und Diskussion mit anderen bietet einen großen Mehrwert. Zudem spielen gerade in diesen herausfordernden Zeiten, Unterstützungsangebote der Wirtschaftsförderung eine wichtige Rolle. Wir freuen uns sehr, dass wir die Veranstaltungsformate in Kooperation mit weiteren Partner*innen anbieten können“,* erklärt Karin Friese, Wirtschaftsförderin der WRG.

Für die Veranstaltung am 20. September 2022 konnte [Prof. Christian Berg](#), ein hochkarätiger Redner, erfolgreicher Autor und beeindruckender Moderator, gewonnen werden.

Wie gelingt es, dass möglichst viele Menschen gut leben können, ohne dabei die Zukunft aufs Spiel zu setzen? Welche Rolle spielt dabei die Wirtschaft? Was können Unternehmen tun, um nachhaltiger zu wirtschaften? Diesen Fragen wird Prof. Berg in seinem Impulsvortrag auf den Grund gehen. Im Anschluss an den Vortrag, haben die Teilnehmenden die Möglichkeit zum Austausch.

Prof. Christian Berg lehrt als Honorar- und Gastprofessor an der TU Clausthal sowie der Universität des Saarlandes. Er war mehr als 10 Jahre in großen Unternehmen tätig und hat verschiedene Mandate der Politikberatung übernommen.

„Wir beteiligen uns in diesem Jahr zum ersten Mal an den Aktionstagen Nachhaltigkeit und wollen damit ein Zeichen setzen“, sagt Geschäftsführer der GWG Jens Düwel. *„Nachhaltigkeit ist für uns, für Unternehmen und für die Startups in Göttingen ein wichtiges Zukunftsthema. Neue, regulatorische Vorgaben mit Blick auf die Klimaziele und deren ökonomische Umsetzung sind genauso wie die Sensibilisierung von Kund*innen in Bezug auf das Thema mitzudenken“,* erklärt Düwel weiter.

Unter anderem können Kauf-Entscheidungen heute durch das Thema Nachhaltigkeit beeinflusst werden und insbesondere die Herausforderungen in Bezug auf Fachkräfte sind dabei ein Thema: Junge Menschen erachten das Thema Nachhaltigkeit bei Unternehmen als immer selbstverständlicher.

WirtschaftsBarCamp Südniedersachsen

Zum zweiten Mal findet am Freitag den 23. September von 9.30 – 17.00 Uhr im StartRaum Göttingen das WirtschaftsBarCamp in Südniedersachsen statt.

*„Zwei Impulse von Unternehmen sind gesetzt. Dafür konnten wir **die ZUFALL logistic groups** sowie die **Zimmerei Diedrich** gewinnen. Spannende Einblicke in ihr*

Verständnis von Nachhaltigkeit und wie sie das Thema in ihren Unternehmen umsetzen erwarten die Teilnehmenden“, erklärt Birte Dortelmann von der GWG.

Weitere unternehmerische Themenstellungen mit oder auch ohne Bezug auf Nachhaltigkeit können die Teilnehmenden des Barcamps selbst aktiv einbringen und gemeinsam diskutieren. Für einen guten Start ins 2. WirtschaftsBarCamp bekommen die Teilnehmenden eine Goodiebag unter anderem gesponsert von **THIMM Group GmbH + Co. KG** und von **Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit**. Die Teilnahme kostet 59 €.

Die GWG und WRG möchten gemeinsam dieses Format nach Südniedersachsen bringen und damit das bisherige Angebot für Unternehmen erweitern. Durch das aktive Einbinden aller Personen, entsteht ein intensiver Wissensaustausch in ganz ungezwungener Atmosphäre. Gegenüber herkömmlichen Konferenzen bietet ein Barcamp die Möglichkeit, sich intensiv auszutauschen und voneinander zu lernen.

Anmeldung und Ablauf zum WirtschaftsBarCamp in Südniedersachsen:

https://gwg-online.yve-tool.de/public_registration/16261

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung am 20.09.

Nachhaltigkeit als Chance für Innovation und Optimierung

https://wrg-goettingen.yve-tool.de/public_registration/16395

Hintergrund

Ziel der Aktionstage ist es, vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zu einem nachhaltigen Handeln zu bewegen. Jede*r kann etwas zum Besseren verändern. In diesem Sinne richten sich die Aktionstage Nachhaltigkeit an alle Menschen in Deutschland. Und je mehr Menschen mitmachen, umso stärker ist das Signal, das wir gemeinsam mit den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit senden. <https://www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/>

Hier noch einige Merkmale zum Barcamp

Unkonferenz: Ein Barcamp ist eine offene Tagung, eine Unkonferenz oder auch „Die längste Kaffeepause der Welt“. Es ist eine bewusste Abwendung von einer klassischen Konferenz. Es findet keine Trennung zwischen Publikum und Vortragenden statt.

Sessions: Vor Beginn eines Barcamps ist nicht festgelegt, welche Themen bzw. welche einzelnen Themenblöcke „Sessions“ durchgeführt werden. Die Tagesordnung entsteht erst am Veranstaltungstag selbst und wird durch die Teilnehmenden bestimmt. Eine Session ist kein Frontalvortrag, sondern manchmal auch eine Diskussion oder einfach nur eine Inspiration.

Sessionplanung: Jede*r kann ein oder mehrere Themen vorschlagen. Stellt eine Person ein Thema vor, kann er*sie dazu eine Session durchführen, wenn sich genügend Interessenten finden. Eine Session dauert 30-45 Minuten. Es werden mehrere Sessions parallel laufen und jede*r Teilnehmende kann frei entscheiden, welches Thema für ihn*sie am spannendsten ist.

Gleichberechtigung: Ein Barcamp dient vor allem dem gemeinsamen inhaltlichen Austausch und der gemeinsamen Diskussion.

Hinweis:

Die Veröffentlichungsrechte liegen bei der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH und werden Ihnen hiermit kostenfrei für Ihre Berichterstattung zur journalistischen Nutzung überlassen.

Kontakt GWG:

Birte Dortelmann

Unternehmenskommunikation

Tel. 0551 547 43-18

E-Mail: birte.dortelmann@gwg-online.de

www.gwg-online.de

Kontakt WRG:

Karin Friese

Wirtschaftsförderung

Tel. 0551/5254982

E-Mail: karin.friese@wrg-goettingen.de

www.wrg-goettingen.de